

Ausschreibung wissenschaftlicher Projektwerkstätten

Im Rahmen wissenschaftlicher Projektwerkstätten können Angehörige der islamisch-theologischen Studien gemeinsam mit Wissenschaftler_innen ihres Faches aus anderen Universitäten oder anderer Fachbereiche begrenzte Vorhaben über einen Zeitraum von etwa zwölf Monaten realisieren. Besonders eignen sich gut eingrenzbarere Projekte hierfür, die eines Austauschs oder einer Kooperation unter Forscher_innen über die eigene Hochschule oder Fachdisziplin hinweg bedürfen.

Verschiedene Arten universitärer Projekte mit konkretem wissenschaftlichem Output können gefördert werden, sofern sie zur Fachentwicklung, Internationalisierung oder dem Wissenschaftstransfer der islamisch-theologischen Studien beitragen. Beispielsweise können gemeinsame Publikationen vorbesprochen und fertiggestellt oder wissenschaftliche Expertisen zu einer begrenzten, z.B. aktuellen Fragestellung erarbeitet werden.

Die AIWG übernimmt die Organisation und Finanzierung der Projektwerkstätten nach Maßgabe der Antragssteller_innen. Pro Jahr ermöglicht die AIWG zwei Projektwerkstätten, denen u.a. eine halbe wissenschaftliche Mitarbeiterstelle zur Umsetzung des Vorhabens für eine Dauer von sechs Monaten bereit gestellt wird. Mit den Verantwortlichen der AIWG wird eine angemessene Form des Outputs vereinbart, der über geeignete Veröffentlichungsmaßnahmen der interessierten (Fach-)Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind Professor_innen, wissenschaftlich Beschäftigte, Promovierende und weitere Wissenschaftler_innen an deutschen Hochschulen, die sich mit einem Thema befassen, das für die Entwicklung der islamisch-theologischen Studien relevant ist. Mindestens ein/eine Antragsteller_in muss einem islamisch-theologischen Standort angehören. Stammen beide Antragsteller_innen aus den islamisch-theologischen Studien, müssen sie unterschiedlichen Standorten angehören.

Umfang der Förderung

- ½ wiss. Mitarbeiterstelle oder Honorarkraft bis sechs Monate
- Veranstaltungs-, Recherche- und Reisemittel u.ä. für die Beteiligten (i.H.v. bis zu 15.000 EUR)
- Organisatorische und administrative Unterstützung von Seiten der AIWG inklusive Begleitung und Beratung

Antragsfrist für 2018

- 31. Januar 2018

Auswahlkriterien

- Fachdisziplinäre Relevanz oder gesellschaftliche Bedeutung des Vorhabens
- Einbezug fachkundiger Wissenschaftler_innen der islamisch-theologischen Studien und anderer Disziplinen
- Standortübergreifender Aufbau
- Schlüssiges und realisierbares Konzept

Antragsformulare finden sich auf der Homepage der AIWG: www.aiwg.de

Ansprechpartner

Für wissenschaftliche Projektwerkstätten im Themenbereich „Islamisch-theologische Studien in Gesellschaft“:

Dr. Raida Chbib, Geschäftsführerin

E-Mail: chbib@aiwg.de

Für wissenschaftliche Projektwerkstätten im Themenbereich „Islamisch-theologische Studien in Wissenschaft“:

Dr. Jan Felix Engelhardt, Geschäftsführer

E-Mail: engelhardt@aiwg.de